

Mobilitätskongress Luzern 2023

Wie kommen wir ins "Doing"?

Prof. Dr. Christine Böckelmann
Direktorin Hochschule Luzern – Wirtschaft

Wirtschaft
24. März 2023

FH Zentralschweiz



Strategische Ziele der HSLU

Ziel 1: Gute Erreichbarkeit für alle

Ziel 2: Reduktion der Auswirkungen des HSLU-Verkehrs auf das Mobilitätssystem

2a) Senkung MIV-Anteil

2b) Erhöhung Veloanteil

Ziel 3: Reduktion der sozialen und ökologischen Belastungen

3a) Treibhausgasneutraler Geschäftsverkehr

3b) Sensibilisierung für eine nachhaltige Mobi

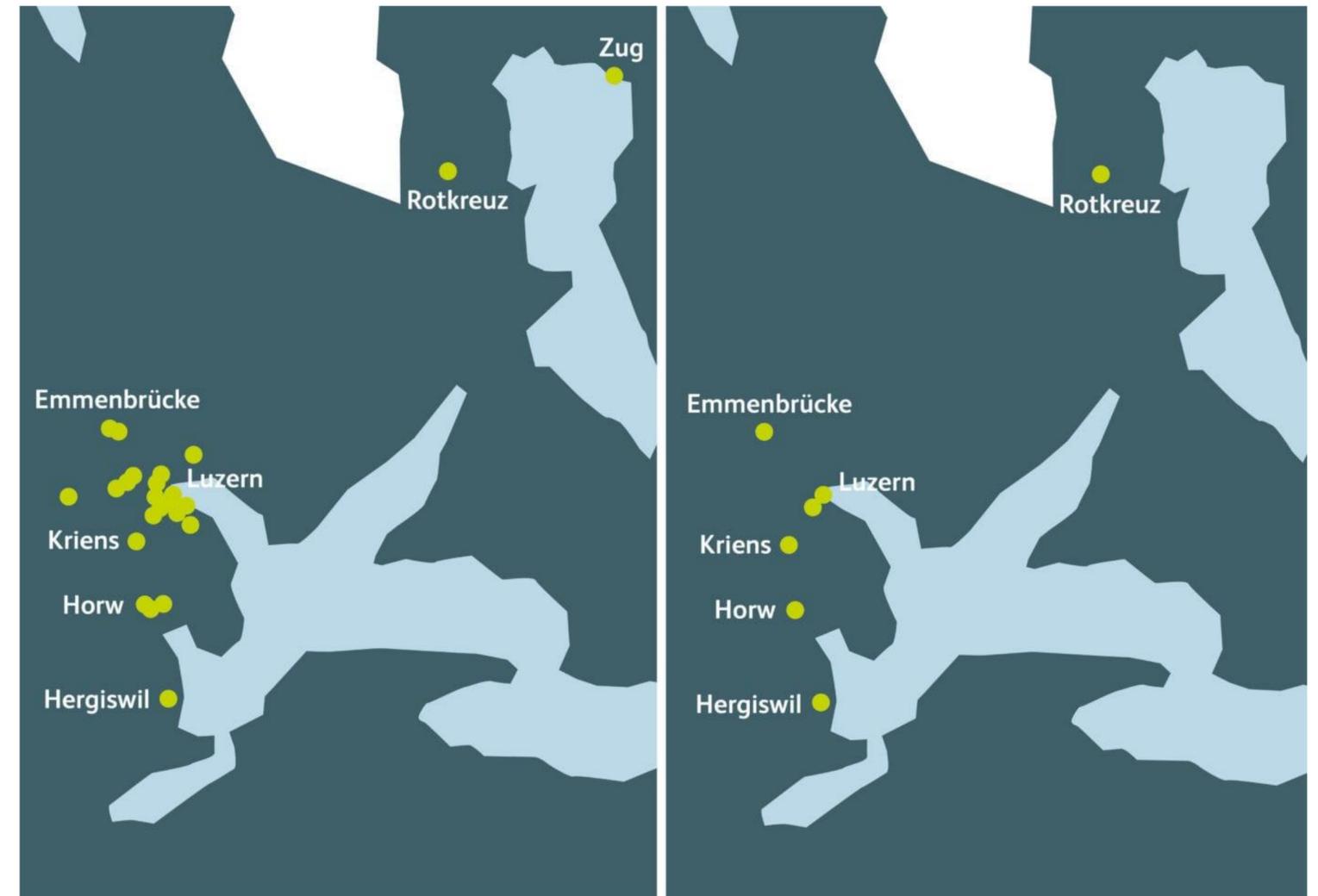
**Inwiefern sind wir schon
ins «Doing» gekommen?**



Spannungsfeld 1: Konzentration der Standorte vs. Präsenz in allen Trägerkantonen



- Örtliche Konzentrationsstrategie
- Immer grösserer Wunsch aller Trägerkantone nach Präsenz vor Ort (Hochschulstandort als Faktor bei Bewertung Standortqualität)



Links: die insgesamt 24 Hochschulstandorte im Sommer 2016;
rechts: die 7 Standorte der Hochschule Luzern ab 2029.

Quelle: <https://news.hslu.ch/roesslimatt/>

Spannungsfeld 2: Prosperierender Standort Rotkreuz vs. öV-Anbindung nach ZH & BE



- Herbst 2019:
Bezug Campus Zug-Rotkreuz durch
Departement Informatik und Institut für
Finanzdienstleistungen IFZ des Departements
Wirtschaft
- Stärken des Standorts Rotkreuz:
Bahnhofsnahe, Unternehmensumfeld,
Unterstützung der Gemeinde
- Schwächen des Standorts Rotkreuz:
öV-Verbindungen nach Zürich und Bern
→ Auswirkungen auf öV-Nutzung



Spannungsfeld 2: Wie kommen wir ins Doing?

Push-Massnahmen:

- MIV-/Parkplatzmanagement (z.B. Zuteilungskriterien und Preise)

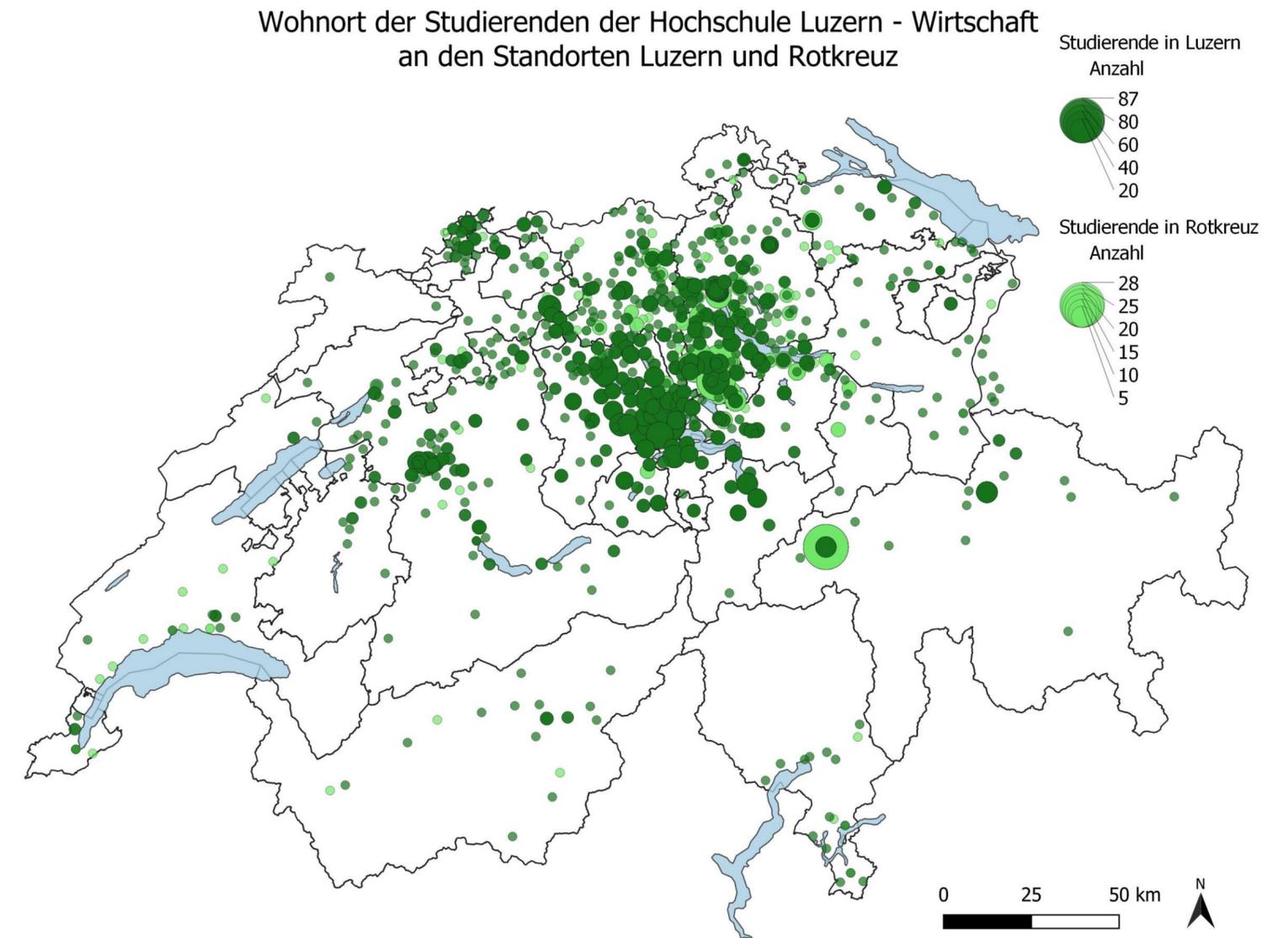
Pull-Massnahmen:

- Monetäre Anreize für öV-Nutzung (z.B. Beitrag für GA und Halbtax)
- Verbesserung der Velo-Infrastruktur (z.B. Lademöglichkeiten für E-Bikes), Anreize zur Velonutzung
(z.B. Mietvelostationen in der Nähe der Standorte)

Spannungsfeld 3: Finanzieller Erfolg durch grosses Einzugsgebiet vs. kurze Reisedistanzen



- **Finanziell / Reputation:**
Ziel, möglichst auch Studierende und Weiterbildungsteilnehmende von ausserhalb der Zentralschweiz (sowie Internationale) anziehen.
- **Konsequenz:**
Erhöhung Reisedistanzen und somit Mobilitätsaufkommen



Quelle: Kompetenzzentrum Mobilität, ITM (2022)

Spannungsfeld 4: Präsenzunterricht vs. Remote-Unterricht



- Präsenzunterricht fördert die Diskussionskultur und den sozialen Austausch und vereinfacht das projektbezogene Lernen
- Remote-Unterricht hat dagegen grosses Potential um CO₂-Emissionen aufgrund eingesparter Wege zu reduzieren.



Spannungsfeld 3 & 4: Wie kommen wir ins Doing?

Flexibilisierung:

- Teilweise Online-Unterricht
- Unterrichtsstartzeiten zu Stosszeiten reduzieren



Spannungsfeld 5: Internationalisierung vs. Reduktion von Studien- & Geschäftsreisen



Internationalisierung wichtig:

- Studienangebote: Arbeitsmarktfähigkeit der Studierenden und Attraktivität der Angebote)
- Faculty: aktive Beteiligung an Forschungsnetzwerken durch Kongressteilnahmen

Aber:

- Ohne klare Empfehlungen für Remote-Lösungen verursacht Internationalisierung Mehrverkehr (v.a. auch Flugverkehr)



Spannungsfeld 5: Wie kommen wir ins Doing?

Internationalization@home:

- Klare Empfehlungen, für welche Strecken der Zug genommen werden soll
- Regelmässige Konferenzen abwechselnd in Präsenz und Remote durchführen.



Balance halten!



Quelle: Welt